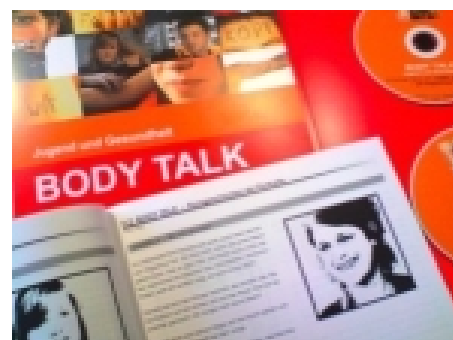


## Bewertung sexualpädagogischer Medien

<b>Medientitel</b>	<b>Body talk – Jugend und Gesundheit</b>
<b>Autor/Autorin</b>	<b>Anne Voss</b>
<b>Erscheinungsjahr</b>	<b>2008</b>
<b>Verlag</b>	<b>ANNE VOSS FILM, Zürich</b>
<b>Medienart</b>	MP Medienpaket
<b>Kernthema</b>	Körper- und Sexualverhalten Beziehung und Partnerschaft Sexuelle und reproduktive Gesundheit
<b>Stufe/Alter</b>	Sek I und II / 13 bis 17-Jährige
<b>Datum</b>	Januar 2009



### Gesamtbewertung

niedrig	eher niedrig	mittel	eher hoch	hoch
Beträchtliche Mängel – eine Empfehlung ist nicht möglich.	Grössere Mängel – eine Empfehlung ist nur bedingt möglich.	Eventuell wichtige, aber nicht beträchtliche Mängel – eine Empfehlung ist mit Hinweis auf Mängel bedingt möglich.	Einige Mängel – eine Empfehlung ist möglich.	Keine/minimale Mängel – eine Empfehlung ist gut möglich.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### Kurz-Rezension

Body Talk ist eine Medienmappe, die zentral mit Kurzfilmen arbeitet. Das Filmmaterial wurde auf zwei Arten aufbereitet: Als Kurzportraits (9) und als Themenfilme (3). Der Rom-Teil beider DVDs sowie die Arbeitsmappe enthalten zahlreiche, differenziert ausgearbeitete didaktische Anregungen und Lektionsvorschläge. Ein umfassender Serviceteil findet sich etwas verdeckt auf der DVD. Zielgruppe sind neben Jugendlichen der Stufe Sek-I auch solche der Sek-II.

Das Filmmaterial wirkt sehr authentisch und kann hervorragend als ‚Türöffner‘ zur Bearbeitung verschiedenster Themen eingesetzt werden. Die Portraitfilme der neun Jugendlichen / jungen Erwachsenen zeigen unterschiedliche Haltungen und Einstellungen. Das Material erlaubt das Bearbeiten verschiedener Themen, die über das sexualpädagogische Themenfeld im engeren Sinn hinausgehen.